



NEWSLETTER

SCHULEN MEIKIRCH
DEZEMBER 2025

JAHRESWECHSEL

Liebe Schüler:innen
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schulinteressierte

Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu, und ein neues Jahr voller Möglichkeiten beginnt. Schon Heraklit sagte vor 2500 Jahren: «Das Einzige, was immer bleibt, ist die Veränderung.» Und genau das erleben wir in unserer Schule immer wieder.

Manche Schüler:innen werden im Sommer nach vielen gemeinsamen Jahren unsere Schule verlassen. Schon jetzt spüren wir jedoch, wie spannend ihr nächster Schritt sein wird: Neues zu lernen, die Welt zu entdecken und den eigenen Weg zu gehen. Gleichzeitig werden neue Kinder voller Neugier und Aufregung ihr erstes Abenteuer Schule starten, ein kleiner, grosser Schritt in eine spannende Zukunft.

Auch unsere Schule selbst ist ständig im Wandel. Wachsende Schülerzahlen fordern ein Umdenken bestehender Strukturen. Ich sehe diesen Wandel als Chance: Er eröffnet neue Perspektiven, frische Ideen und Raum, um Dinge auszuprobieren und zu entwickeln.

Natürlich ist Veränderung manchmal auch eine Herausforderung. Sie kann Mühe kosten, Unsicherheiten mit sich bringen und verlangt von uns allen Einsatz und Geduld. Aber jede Anstrengung lohnt sich, denn wir gestalten hier nicht nur einen Ort des Lernens, sondern die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen.

Darum bleiben wir neugierig, offen und bereit, uns immer wieder zu fragen: Wie können wir besser werden? Wir wissen, dass wir nie «fertig» sein werden. Aber vielleicht ist genau das das Schönste daran: Der Weg selbst ist unser Ziel.

Mit diesen Gedanken wünschen wir Ihnen von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüsse
Judith Zumstein

ADVENTSSTIMMUNG IM KINDERGARTEN

Im Kindergarten Igel halten der Advent und der Winter nun langsam Einzug. Die Kinder arbeiten mit grosser Freude und Motivation an verschiedenen Projekten. Zurzeit gestalten wir eine neue Lernumgebung, in der die Kinder kreativ werden und aus Salzteig liebevoll gestaltete Gegenstände für unsere kleine „Weihnachtsbäckerei“ herstellen.

In dieser besonderen Adventsecke können die Kinder zusammen Tee trinken, feine Backwaren bestellen sowie kleine Geschenke auswählen, einkaufen und einpacken. So erleben sie spielerisch den Zauber der Vorweihnachtszeit.

Wir wünschen allen bereits jetzt eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Als Höhepunkt freuen wir uns darauf, den Eltern in der Woche vor Weihnachten Tee und selbstgemachte Gützli zu servieren – ein Anlass, dem sowohl die Kinder als auch wir voller Vorfreude entgegenblicken.



EIN BUNTER HERBST IM KIGA LUCHS



Der Herbstbeginn im Kindergarten Luchs stand ganz im Zeichen von Elmar, dem bunten Elefanten. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit verschiedenen Elmar-Geschichten und tauchten in die farbenfrohe Welt des beliebten Charakters ein.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Quartals war der Laternenumzug in Meikirch. Die Kinder präsentierten voller Stolz ihre selbstgebastelten Elmar-Laternen und erlebten gemeinsam ein stimmungsvolles Fest.

Im Rahmen des Projekts „Mein Körper gehört mir“ lernten die Kinder auf spielerische Weise viel über Gefühle, Sinne und das wichtige Thema des Setzens von Grenzen. Dadurch wurden sie in ihrer Selbstwahrnehmung und ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.

Das Quartal verging wie im Flug, und schon steht die Adventszeit vor der Tür.



KLASSE GELB WAHLENDORF

Ganz getreu unserem Jahresthema «Kunterbunt» starteten wir nach den Herbstferien sehr abwechslungsreich in den Schulalltag.

Wir genossen das warme Herbstwetter und verbrachten immer wieder spannende Unterrichtssequenzen draussen. So lernten wir an einem warmen Nachmittag draussen Französisch und kritzelten das Voci mit Kreiden auf den Pausenplatz.

Im November durften wir als Klasse ins Gassi fahren und dort Kerzen ziehen. Dies war ein spezielles Erlebnis und gefiel sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrpersonen sehr. Die Kinder durften ihre Kreativität ausleben und es entstanden ganz besondere Produkte. Ebenfalls im November starteten wir unser Wald-Naturschutz-Projekt. In Zusammenarbeit mit einer Fachperson für Biodiversität und Naturschutz errichteten wir auf dem Grundstück im Wald von Herrn Marthaler in vier Gruppen Asthaufen, um verschiedene kleine Tiere (Mäuse, Wiesel) durch die herausfordernde Jahreszeit des Winters zu unterstützen. Anschliessend belohnten wir uns mit einem feinen Zvieri und heissem Punsch am Feuer.

Ein besonderes Highlight war sicher der Laternenumzug. Die Klasse Gelb bastelte mit Frau Hurni und Frau Iseli im Unterricht spezielle Laternen mit farbigen Elementen. Am Abend des Novembers war es dann so weit: Viele Kinder versammelten sich mit ihren Lichtern auf dem Schulhausplatz in Wahleendorf und gemeinsam mit dem Kindergarten machten wir einen grossen Umzug durch Feld und Dorf. Es gab viele leuchtende Augen, nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei begleitenden Eltern, Geschwistern und Lehrpersonen.

Anfang Dezember machten wir uns auf den Weg in den Wald, um den Chlaus zu suchen, und die Freude war gross, als wir ihn tatsächlich fanden. Versli wurden mit grossem Eifer vorgetragen und der Chlaus beschenkte uns reichlich.

Nun geniessen wir eine besinnliche Adventszeit mit verschiedenen festlichen und fröhlichen Aktivitäten. So viel sei verraten: Es bleibt farbig!



BESUCH VOM SAMICHLAUS IN ORTSCHWABEN

Am 5. Dezember ist der Samichlaus gekommen. Der Samichlaus war beim Schulhaus auf dem Pausenplatz. Er hatte einen schweren Sack. Wir haben ihm einige Verse aufgesagt und ein Lied gesungen. Wir bekamen viele feine Sachen. Die feinen Sachen waren Mandarinen, Schokolade und ein Grittibänz. Alle Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen des Schulhauses waren dabei. Wir haben uns gefreut.

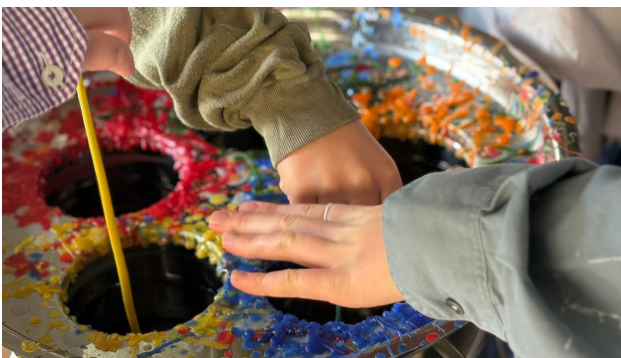
Liz, Hirun, Leano - Klasse Rot



KERZENZIEHEN MITTELSTUFE

Mitte November durften wir eine besinnliche und zugleich farbenfrohe Einstimmung auf die Adventszeit erleben, als wir unsere eigenen Kerzen ziehen konnten. Die vertrauten Abläufe - das Eintauchen des Doctes ins warme Wachs, anschliessend ins kalte Wasser und das sorgfältige Abtrocknen - schenkten uns allen innere Ruhe. Von Farbe zu Farbe und von Idee zu Idee entstanden einzigartige und überraschende Kerzen. In gemütlicher Atmosphäre tauschten wir uns beim Kerzenziehen über die Erlebnisse des Zukunftstags aus.

Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein Jojo Meikirch für die Organisation und das tolle Erlebnis!



UN-SESSION IN DER KLASSE GRÜN

Nach dem Besuch der UNO in Genf während der Landschulwoche setzte sich die Klasse intensiv mit der UN, ihrem Auftrag und ihren Themen auseinander. Die Schüler*innen staunten nicht schlecht, als ihnen bewusst wurde, dass sich in Genf, in den prunkvollen Sälen der UNO, nahezu die ganze Welt zu wichtigen globalen Fragestellungen trifft.

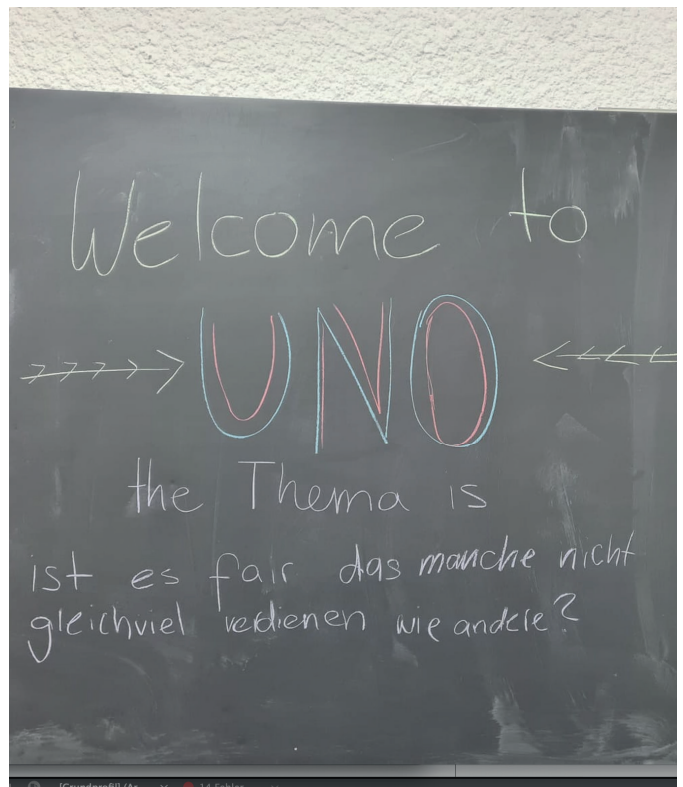
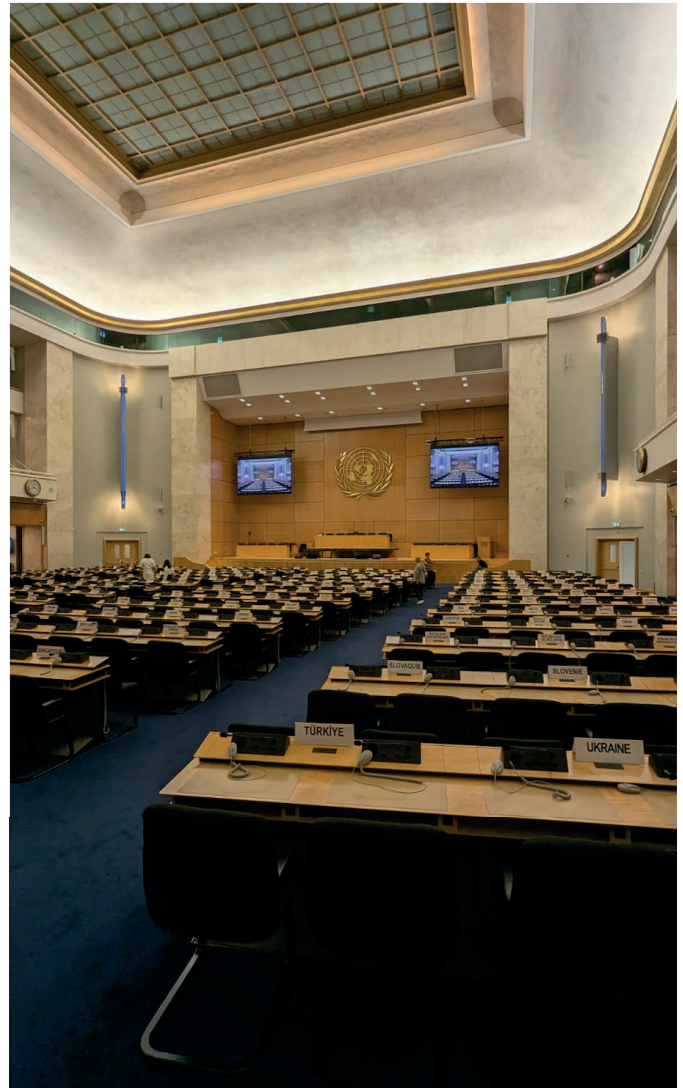
Um dieses Erlebnis nachzuempfinden, organisierte die Klasse Grün bereits zweimal eine eigene UN-Session. Jede Schülerin und jeder Schüler durfte sich ein Land aussuchen und dieses vertreten. Die Leitung übernahm ein Vorsitz aus zwei Schüler*innen. Nach einer kurzen Vorstellung der Länder in der jeweiligen Landessprache wurde ein Thema festgelegt. Aufgrund der Nachhaltigkeitsziele, die wir im Zusammenhang mit dem Lagerbatzen des Chindernetzes vertieft hatten, beschäftigten wir uns mit dem Thema Nachhaltigkeit. Eine zentrale Frage lautete: Was können wir gegen die Umweltverschmutzung tun? Alle Länder konnten sich melden und ihre Vorschläge, Anliegen und Gedanken einbringen.

Um sich wie in einer echten UN-Sitzung zu fühlen, trugen alle Kopfhörer mit selbstgebastelten Mikrofonen und hatten einen Laptop vor sich. Die Herausforderung bestand darin, sich in die Rolle des eigenen Landes hineinzusetzen und dessen Ausgangslage authentisch zu vertreten.

Es wurde deutlich, dass den Schüler*innen die Welt und ihre Themen sehr am Herzen liegen. Gleichzeitig merkten sie, wie schwierig es sein kann, einen Konsens zu finden. Mit der Fantasie der Kinder liessen sich einige Probleme erstaunlich schnell lösen - in der Realität sieht das leider oft anders aus. Dennoch tat es gut, sich darüber auszutauschen.

Die aktuelle Session im November beschäftigte sich mit dem NMG-Thema Arbeit, Konsum und Ethik. Besonders das Thema Kinderarbeit gab vielen zu denken.

Sicher war dies nicht die letzte UN-Session - wir haben noch viel zu besprechen.



9. KLASSE IM RATSHAUS UND BUNDESHAUS

Am 25. November 2025 besuchten wir, die neunte Klasse von Meikirch, das Bundeshaus und das Rathaus. Wir stiegen um 8:26 Uhr im Gassacker ins Postauto. In Bern angekommen, legten wir einen kleinen Fussmarsch bis zum Rathaus zurück. Dort wartete bereits Kurt Wenger auf uns. Er ist Grossrat aus Meikirch und gehört der SVP an. Er führte uns durch die wunderschönen Räumlichkeiten des Rathauses und erzählte uns spannende Geschichten darüber. Später durften wir auch noch bei der Wintersession zuhören. Anschliessend waren wir noch eine ganze Weile in einem Sitzungszimmer. Kurt hat uns Fragen zum Grossrat beantwortet und zum Schluss kamen von 7 Parteien Politiker:innen, die uns ihre Partei vorgestellt haben. Danach konnten wir ihnen auch noch eine halbe Stunde Fragen stellen und mit ihnen diskutieren.

Als es Mittag wurde, durften wir die Mensa vis-à-vis benutzen, damit uns beim Picknick nicht kalt wurde. Nach einem weiteren Fussmarsch trafen wir beim Bundeshaus ein. Als wir alle unsere Getränke getrunken oder weggeleert hatten und durch den Metalldetektor kontrolliert worden waren, konnte unsere Führung durch das Bundeshaus mit Thomas Knutti, einem Nationalrat, beginnen. Kurt Wenger hingegen musste zurück ins Rathaus, da dort ganz normal die Session weiterlief.

Nun also mit Thomas unterwegs, durften wir unter anderem die eindrückliche Eingangshalle sowie den National- und den Ständerat aus der Nähe betrachten. Um 14:45 Uhr war unsere Führung zu Ende, und wir machten uns auf den Weg zum Bahnhof, um auf das Postauto zu warten. Um halb vier waren wir wieder zu Hause und blickten auf einen Tag voller cooler Eindrücke und Erlebnisse zurück.

Vielen Dank, Kurt!



VERABSCHIEDUNGEN

Karin Anders

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir unsere geschätzte Musiklehrperson Karin Anders, die seit Sommer 2023 den Zyklus 2 mit viel Herzblut, Freude und musikalischem Feingefühl bereichert hat.

Karin hat es immer verstanden, die Begeisterung für Musik auf die Kinder zu übertragen. Mit ihrer offenen Art, ihrem Humor und ihrer Leidenschaft für die Musik hat sie unzählige kleine und grosse Momente voller Freude geschaffen, sei es beim Singen, Musizieren oder einfach beim gemeinsamen Musizieren im Unterricht. Sie hat die Kinder inspiriert, ermutigt und ihnen gezeigt, wie viel Freude Musik machen kann.

Per 1. Februar 2026 wird Karin sich wieder verstärkt ihren eigenen Projekten widmen. Wir danken ihr von Herzen für ihren wertvollen Einsatz, ihre Kreativität und die positive Energie, die sie in unsere Schule gebracht hat. Ihre Spuren werden bei uns bleiben, und wir hoffen, dass sie immer wieder einmal bei uns vorbeischauchen wird.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Freude, Erfolg und viele musikalische Momente.

Jürg Zahn

Jürg Zahn verlässt die Schule Wahlendorf per 31. Januar 2026 aufgrund seiner Pensionierung.

Seit dem Sommer 2023 war er Teil unseres Schulteams und bereicherte den Unterricht mit viel Engagement und Herzlichkeit.

Mit seinem musikalischen Esprit gestaltete er den Blockflöten- und den Musikunterricht lebendig, kreativ und mit grosser Freude an der Musik.

Es gelang ihm, die Kinder für das Musizieren zu begeistern und ihnen die Musik auf eine zugängliche und motivierende Weise näherzubringen.

Sein Einsatz, seine positive Ausstrahlung und seine Leidenschaft für den Musikunterricht wurden von den Schülerinnen und Schülern wie auch vom Kollegium sehr geschätzt.

Wir danken Jürg Zahn herzlich für seinen wertvollen Beitrag an unserer Schule und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, beste Gesundheit und viele erfüllende musikalische Momente.